



Die Kinder kamen voll auf ihre Kosten und konnten kostenlos unzählige Rundfahrten geniessen.
Foto: Ernst Ruhstaller

Gastfreundschaft im Eisenbahngarten

Am vergangenen Wochenende lud der Modelleisenbahnclub Einsiedeln (MECE) Lokomotiv-Gäste und die Bevölkerung auf seine Gartenbahnanlage in der Blatten ein. Es wurde viel Betrieb und zugleich Gemütlichkeit geboten.

(Mitg.) Die Einsiedler Bähnler riefen und die Gäste kamen in Scharen: Aus der ganzen Schweiz sowie aus Deutschland reisten Bähnler am letzten Wochenende nach Einsiedeln. Im Gepäck hatten alle ihre meist selbst gebauten Eisenbahnmodelle. Mit elektrisch oder gar vorbildgerecht mit einem Steinkohle-Feuer betriebenen Lokomotiven genossen die angereisten Gäste das Fahren auf der schönen Anlage in Einsiedeln. Bereits zu früher Morgenstunde zischte und dampfte es auf der Gartenbahnanlage. Da

es sich bei den Modellen um welche der Kategorie «personenbefördernde Modellbahn» handelt, kamen insbesondere die zahlreich anwesenden Kinder aus dem Publikum voll auf ihre Kosten und konnten kostenlos unzählige Rundfahrten geniessen.

Wetterfest

Besonders ins Auge stachen dem Kenner die neu installierten Modell-Lichtsignale, welche erstmals den regen Verkehr auf der Anlage regelten. Geduldig warteten die Lokführer den Abfahrtsbefehl im Bahnhof ab, bis mittels grünem Licht freie Fahrt gewährt wurde. Die gemütliche Atmosphäre im gepflegten Garten der Einsiedler Bähnler wurde einzig durch einen heftigen Platzregen am Samstagnachmittag gestört. Doch dies tat der guten Stimmung keinen Abbruch, denn die Lokomotiven liessen sich auch mit entsprechender Regenbekleidung lenken.